Sie stärken ihrer Europa-Kandidatin Barbara Lochbihler (Mitte) den Rücken: Landtagsabgeordneter Adi Sprinkart (v.l.), der Kemptener Stadtrat Thomas Hartmann, Landtagsabgeordneter Thomas Gehring und Kreisvorsitzender Rüdiger Dittmann. Foto: privat

Der Kontakt bleibt

Ostallgäuer Grüne will ins Europaparlament

Durach – **Die Grünen-Europakandidatin Barbara Lochbihler hat sich kürzlich in Durach mit den Spitzen der Kemptener und Oberallgäuer Grünen getroffen. Die Allgäuer Landtagsabgeordneten Adi Sprinkart und Thomas Gehring sicherten der Ostallgäuerin ihre volle Unterstützung beim Anstehenden Europa-Wahlkampf zu. Bereits am kommenden Montag kommt Lochbihler wieder ins Allgäu, um im Haus International über das Thema „Friedensmacht Europa" zu referieren.**

Die Grünen zeigten sich optimistisch. Lochbihler kandidiert auf Platz fünf der Grünen-Europaliste und „ist damit nach der EU-Wahl am 7. Juli so gut wie sicher in Brüssel", so der Kemptener Kreisvorsitzende Rüdiger Dittmann. Die Allgäuer Grünen wollen mit ihr an die guten Ergebnisse der Kommunal- und Landtagswahl im vergangenen Jahr anknüpfen.

Die studierte Sozialpädagogin und Politikwissenschaftlerin will nach der Wahl voller Tatendrang ihr bisheriges Engagement für Frauen- und Menschenrechte im EU-Parlament weiterführen. Aber auch grüne Kernthemen wie Umwelt- und Klimaschutz sehe Lochbihler als wichtige grüne Politikfelder in Europa, so die Grünen. Das Jammern über die Bürokratie der EU will Lochbihler nicht gelten lassen, sondern vielmehr den Menschen vor Ort die Vorteile der EU aufzeigen. So ließ sich Lochbihler beim Besuch im Allgäu von Dr. Sabine Weizenegger, der Regionalmanagerin des Oberallgäus, Projekte mit europäischen Fördergeldern zeigen und erläutern.

Für die Zeit nach der Wahl denke sie über ein Regionalbüro im Allgäu nach, um so den Kontakt zu den Wählerinnen und Wählern im der Region zu halten. Ihre Verbundenheit zum Allgäu will die Kandidatin trotz des bundesweiten Wahlkampfs für die Grünen durch mehrere Termine in der Region deutlich machen. Deswegen wird sie am kommenden Montag, 23. März, um 20 Uhr im Haus International über das Thema „Friedensmacht Europa!" referieren. **kb**